



Hauptverband für Traberzucht e.V.

Mariendorfer Damm 222-298
12107 Berlin

✉ ausbildung@hvt.de
☎ 0 30 / 74 30 48 00



Fahrausweis für Auszubildende

Die Erteilung des Fahrausweises für Auszubildende liegt in der Zuständigkeit des HVT. Schon nach wenigen Monaten der Ausbildung kann der Lehrling - wenn sein Ausbilder „grünes Licht“ gibt - einen Fahrausweis erhalten und so das eigentliche Ausbildungsziel, das Rennfahren, verfolgen. Hierfür ist lediglich ein Theorie-Lehrgang mit anschließender Prüfung beim HVT zu absolvieren.

Überdies nehmen die Auszubildenden - als praktische Prüfung - am Renntag an einem Qualifikationsrennen/Probelauf teil.

Aufgaben und Verantwortungsbereiche

Die Hauptaufgaben eines Pferdewirtes oder einer Pferdewirtin im Bereich Trabrennfahren umfassen die Vorbereitung und das Training von Trabrennpferden für Rennen. Hierzu gehören:

- U Pflegen, Füttern und Bewegen der Pferde
- U Kontrollieren des Gesundheitszustandes und Management der medizinischen Versorgung
- U Training der Pferde zur Verbesserung von Geschwindigkeit und Ausdauer
- U Durchführung praktischer Tätigkeiten bei Trabrennen, wie zum Beispiel die Vorbereitung der Pferde für das Rennen und die Betreuung während des Wettbewerbs

Jetzt informieren



Ausbildung

Pferdewirt/in Trabrennfahren

**“Traber sind unsere
Leidenschaft,
werde ein Teil davon!”**



www.hvtonline.de

Überblick über das Berufsbild Pferdewirt/in

**Fachrichtung Pferderennen
Einsatzgebiet Trabrennfahren
Ausbildung und Voraussetzungen**



Ausbildung und Voraussetzungen

Um den Beruf des Pferdewirtes bzw. der Pferdewirtin mit Schwerpunkt Trabrennen ausüben zu können, ist eine duale Berufsausbildung zum Pferdewirt/zur Pferdewirtin notwendig. Diese Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre (kann bei höherem Schulabschluss aber auch verkürzt werden) und findet sowohl in einem Ausbildungsbetrieb als auch in der Berufsschule statt. Einen speziellen Hochschulabschluss benötigt man nicht.

Nach der Ausbildung erfolgt die staatliche Prüfung zum Pferdewirt mit dem Schwerpunkt Trabrennen (entspricht der Gesellenprüfung im Handwerk).

Nach zwei Jahren als Berufsfahrer ist dann nach einem speziellen Lehrgang das Absolvieren der staatlichen Prüfung zum Pferdewirtschaftsmeister (Berufstrainer) möglich.

Während der Ausbildung lernen die Auszubildenden alles über die Pflege, Fütterung, tierärztliche Versorgung und das Training von Pferden, insbesondere von Trabrennpferden.

Es ist hilfreich, bereits vor der Ausbildung erste Erfahrungen im Umgang mit Pferden zu sammeln. Ein gutes körperliches Fitnesslevel und eine Leidenschaft für Pferde und im speziellen Pferderennen sind ebenfalls wichtig.

Gehalt

Das Gehalt eines Pferdewirtes im Bereich Trabrennen kann variieren, je nach Region und Erfahrung. In der Regel liegt das Einstiegsgehalt zwischen 1.600 und 2.200 Euro brutto pro Monat.

Mit zunehmender Berufserfahrung und bei besonderem Erfolg im Rennsport können auch höhere Gehälter erzielt werden. Zusätzliche Einnahmen können durch Preisgelder bei erfolgreichen Rennen generiert werden.

Karrierechancen

Der Beruf Pferdewirt/in im Bereich Trabrennen ist vielseitig und dynamisch. Er umfasst vielfältige Aufgaben im In- und Ausland, was auch Einblicke über den eigenen Tellerand hinaus ermöglicht. Trotz bestehender Herausforderungen in der Branche bietet er engagierten und passionierten Personen viele Chancen. Pferdewirte können sich beispielsweise auf die Ausbildung und das Training von Trabrennpferden spezialisieren oder eine leitende Position in einem Gestüt übernehmen. Auch die Selbstständigkeit als Trainer oder Gestütbetreiber ist möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, sich weiterzubilden, beispielsweise in den Bereichen Pferdegesundheit oder Betriebswirtschaft.

Anforderungen an den Beruf

Voraussetzungen für diesen Beruf sind körperliche Fitness, Verständnis für Pferdeverhalten und ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Die Arbeit erfordert zudem Flexibilität und die Bereitschaft, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten.

Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeiten sind ebenfalls wichtig, um die Arbeit mit Pferden und das Zusammenarbeiten mit Pferdebesitzern effektiv durchführen zu können.

Zukunftsaussichten

Die Nachfrage nach Spezialisten im Bereich Trabrennen bleibt stabil, obwohl die Anzahl der Trabrennen in einigen Regionen zurückgeht. Mit dem richtigen Netzwerk und einer hervorragenden Reputation haben qualifizierte Pferdewirte gute Chancen am Markt.

Technologische Fortschritte im Bereich des Pferdetrainings könnten zusätzliche neue Möglichkeiten eröffnen. Langfristig bleibt der Beruf sicher, vor allem in Regionen mit einer starken Pferderennsportkultur.